



Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Qui filij sint legittimi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

Multa sunt
Eugenius papa.
Sacerdotibus.
Ex Concilio Late
ranensi.
Sed nec.

hendel zutreyßen (der allhie etwa vil erzelt werden/
vnd sunderlich der Leyen diener vnd procuratores/
oder ihm eins weltlichen Fürsten dienst zu sein) gang
verbotten sein sol.

Alex. iii.
Causam

Qui filii sint legittimi.

Das die weltlichen sachen / allein vor der weltli-
chen Oberkeyten / vnd gar mit durch die geystlichen
sollen gedatert vnd vertragen werden.

De Simonia.

Greg. ex Sinodo
In ordinando

Das von der weyhe willen eins Bischoffs oder
anderer gewaychtem/vmb das weyhen / vmb das
pallium/vmb Brieffe oder anders/ weder von Bäb-
sten/Bischoue/Notarien oder schreibern/gar nichts
genummen / oder denselben etwas darumb gegeben
werden sol.

Alex. iii. In Con-
cilio Turonensi.
Non satis
Ex Concilio Laz-
teranensi.
Cum in Ecclesie.

Das das öffnliche Simoney sey/so man zu eyne
mung einer Closter person / Item vmb verleyhung
eins priorats/einer Kirchen/oder zu eynsatzung vñ an-
nemung eins Prelaten/ Item vmb Begrebnis/vmb
Crisam/ das geweycht öle/ vmb eynsegnen / der die
sich verheyrt haben/oder vmb eynich Sacrament
gelt vñ gut empfecht / das auch ein widerwertige
gewonheyt dises fals zu entschuldigung öffnlicher
Simoney/nicht stat hab/Das auch die Simoney/
ein solch groß laster sey/das wider ein solche Simo-
neyer/ nicht allein vmb ruchtigen personenn / sunder
auch eygen knecht wider jre herrn / öffnliche hurn